



HOCHSCHULE OSNABRÜCK

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Studienordnung für den Masterstudiengang Business Management

Neufassung

*Beschlossen vom Fakultätsrat der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften am 06.12.2023,
genehmigt vom Präsidium am 11.01.2024, veröffentlicht am 17.01.2024 mit Wirkung zum 01.09.2024*

§ 1

Verweis auf weitere Regelungen

Diese Studienordnung enthält die verbindlichen wesentlichen Regelungen für ein ordnungsgemäßes Studium des anwendungsorientierten Studiengangs Business Management in Verbindung mit dem Besonderen Teil der Prüfungsordnung dieses Studiengangs sowie dem Allgemeinen Teil der Prüfungsordnung der Hochschule Osnabrück. Sie legt Aufbau und Inhalt des Studiengangs verbindlich fest, insbesondere die Modulbezeichnungen, deren Semesterlage, die Anzahl und Arten der Prüfungsleistungen und die Leistungspunkte.

§ 2

Art und Umfang der Prüfungen

- (1) Art und Anzahl der benoteten und unbenoteten Prüfungsleistungen sowie die zugehörigen Prüfungsanforderungen sind in der Anlage 1 festgelegt.
- (2) Das Angebot für die Schwerpunkte (Karriereprofile) ist in der Anlage 2 mit Art und Anzahl der Prüfungsleistungen aufgeführt.

§ 3

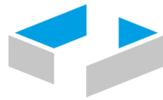
Übergangsregelung

¹Studierende, die bis zum Sommersemester 2024 immatrikuliert wurden, können nach der bisher gültigen Prüfungs- und Studienordnung bis zum Ablauf des Wintersemesters 2027/2028 ihren Abschluss erwerben. ²Auf Antrag ist ein Wechsel in diese Prüfungs- und Studienordnung möglich, wobei die Prüfungsleistungen nur sukzessive ab dem Wintersemester 2024/2025 nach Studienverlaufsplan angeboten werden. ³Der Antrag ist spätestens einen Monat vor Semesterende für das Folgesemester schriftlich beim Studierendensekretariat zu stellen. ⁴Nach Ablauf der Übergangsfrist werden die Studierenden automatisch auf diese Prüfungs- und Studienordnung übertragen. ⁵Für gemäß § 6 NHZG (Niedersächsisches Hochschulzulassungsgesetz) in höhere Fachsemester immatrikulierte Studierende ist diejenige Studien- und Prüfungsordnung gültig, die für Studierende gilt, die sich nach regulärem Studienverlaufsplan der Regelstudienzeit in diesem Fachsemester befinden und kein Antragsrecht wahrgenommen haben.

§ 4

Inkrafttreten

¹Diese Ordnung tritt nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Hochschule Osnabrück mit Wirkung zum Wintersemester 2024/2025 in Kraft. ²Die Studienordnung vom 05.07.2017 tritt für diesen Studiengang nach Ablauf der Übergangsfrist außer Kraft.



HOCHSCHULE OSNABRÜCK

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

**Anlagen zur Studienordnung
für den Masterstudiengang
Business Management**

ANLAGEN

Anlage 1: Studienverlaufsplan Masterstudiengang Business Management

Anlage 2: Schwerpunkte

Anlage 1
Studienverlaufsplan Masterstudiengang Business Management

Modul	Semester / SWS					Leistungs- punkte	Prüfungsart	
	1.	2.	3.	4.	SWS		PL ¹	unb. PL ¹
Forschungskompetenz	X				3	5		K2/ PFP ⁶
Digital Enterprise Management	X				3	5	HA/K2/ PFP ⁷	
Digitales Marketing	X				3	5	K2/R/ PFP ⁸	
Strategisches Personalmanagement	X				3	5	HA/ K2/PFP ⁹	
Schwerpunkt 1 ² = Modul 1	X				3	5	Je nach Modul- wahl	
Schwerpunkt 2 ² = Modul 1	X				3	5	Je nach Modul- wahl	
Führungstraining (Selbst- und Teamführung)		X			3	5		RT+M+ LTB
Analyse wirtschafts- und gesellschaftspoliti- scher Zusammenhänge		X			3	5	HA/K2/ PFP ¹⁰	
Unternehmerisches Finanzmanagement		X			3	5	HA/K2/ PFP ¹¹	
Wirtschaftsethik		X			3	5	K2/ PFP-1 ⁸ / PFP-2 ¹²	
Schwerpunkt 1 ² = Modul 2		X			3	5	Je nach Modul- wahl	
Schwerpunkt 2 ² = Modul 2		X			3	5	Je nach Modul- wahl	
Methodische Zukunftskompetenzen ⁴			X		3	5		RT+ APM/R
Strategic Management (Case Studies) ^{3,4}			X		3	5	PFP ¹¹	
Nachhaltigkeit und Unternehmensresilienz ⁴			X		3	5	K2 PFP-1 ¹¹ / PFP-2 ¹³	
Performance-, Risiko- und Szenario- Management ^{4,16}			X		3	5	K2/ PFP-1 ¹⁴ / PFP-2 ¹⁵	
Schwerpunkt 1 ² = Modul 3 ⁴			X		3	5	Je nach Modul- wahl	
Schwerpunkt 2 ² = Modul 3 ⁴			X		3	5	Je nach Modul- wahl	
Mastermodul ¹⁷				X	- ⁵	30	SAA und Kollo- quium	
Gesamt							120	

Erklärung:

- 1) Die Prüferin/ der Prüfer wählt eine kompetenzorientierte Prüfungsleistung.
- 2) Als Schwerpunkt steht das auf den nächsten Seiten präzisierete Angebot zur Auswahl.
- 3) Diese Module werden in englischer Sprache gelehrt.

- 4) Für im Ausland erbrachte Leistungen ist eine modulübergreifende Gesamterkennung der gekennzeichneten Module durch ein Learning Agreement möglich. Die Anerkennung der Leistungen erfolgt modulbezogen.
- 5) Die Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS) wird für die Betreuung je Studierende/n festgelegt.
- 6) Die Portfolioprüfung umfasst 100 Punkte und setzt sich aus einer einstündigen Klausur (K1) und einem schriftlichen Projektbericht (PSC) zusammen. Die K1 und der PSC werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 7) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einem schriftlichen Projektbericht (PSC). Die Präsentation wird mit 30 Punkten und der schriftliche Projektbericht mit 70 Punkten gewichtet.
- 8) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer Hausarbeit (HA). Die einstündige Klausur und die Hausarbeit werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 9) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einem Referat (R). Die einstündige Klausur wird mit 70 Punkten und das Referat mit 30 Punkten gewichtet.
- 10) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einem Referat (R). Die einstündige Klausur wird mit 60 Punkte und das Referat mit 40 Punkte gewichtet.
- 11) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer Präsentation (PR). Die einstündige Klausur und die Präsentation werden jeweils mit 50 Punkten bewertet.
- 12) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einem Referat (R). Die einstündige Klausur und das Referat werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 13) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einem schriftlichen Projektbericht (PSC). Die Präsentation wird mit 70 Punkten und der schriftliche Projektbericht mit 30 Punkten gewichtet.
- 14) Die Portfolioprüfung umfasst 100 Punkte und setzt sich aus einer einstündigen Klausur (K1), einer Hausarbeit (HA) und einer Präsentation (PR) zusammen. Die K1 wird mit 50 Punkten, die HA mit 40 Punkten und die PR mit 10 Punkten bei der Berechnung der Endnote gewichtet
- 15) Die Portfolioprüfung umfasst 100 Punkte und setzt sich aus einer Hausarbeit (HA) und einer Präsentation (PR) zusammen. Die HA wird mit 90 Punkten und die PR mit 10 Punkten gewichtet.
- 16) Als Alternative zum Modul „Performance-, Risiko- und Szenario-Management“ können die Studierenden auch das Modul „Künstliche Intelligenz, Ethik und Datenschutz“ (HA/K2/PR (3 SWS)) absolvieren.
- 17) Die nähere Ausgestaltung des Mastermoduls regelt die Modulbeschreibung.

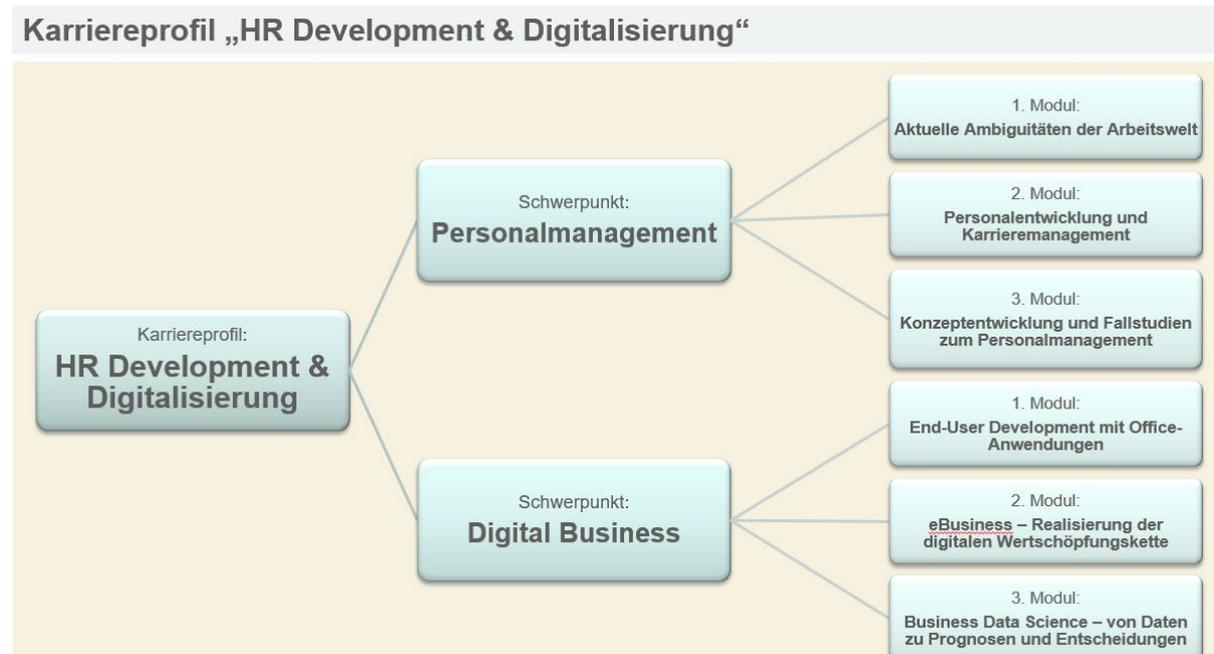
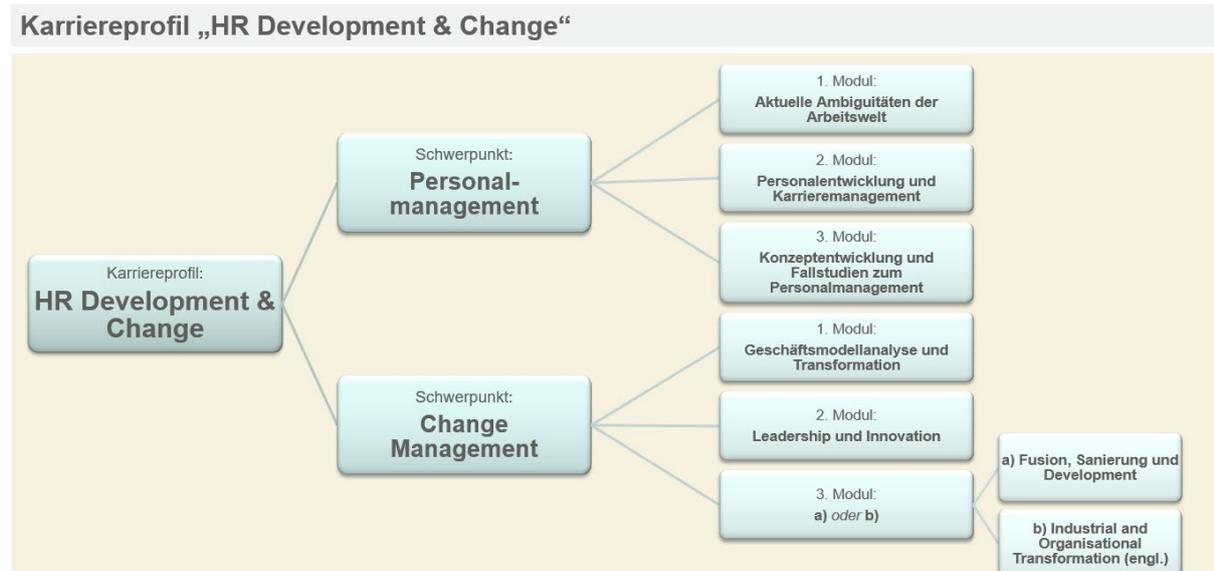
APM	Arbeitsprobe, medial
HA	Hausarbeit
K1	1-stündige Klausur
K2	2-stündige Klausur
LTB	Lerntagebuch
M	Mündliche Prüfung
PMU	Projektbericht, mündlich
PSC	Projektbericht, schriftlich
PR	Präsentation
PL	Prüfungsleistung
PFP	Portfolio-Prüfung
R	Referat
RT	Regelmäßige Teilnahme
SAA	Studienabschlussarbeit
und Kolloquium	und Kolloquium
unb. PL	Prüfungsleitung, unbenotet

Anlage 2 Schwerpunkte

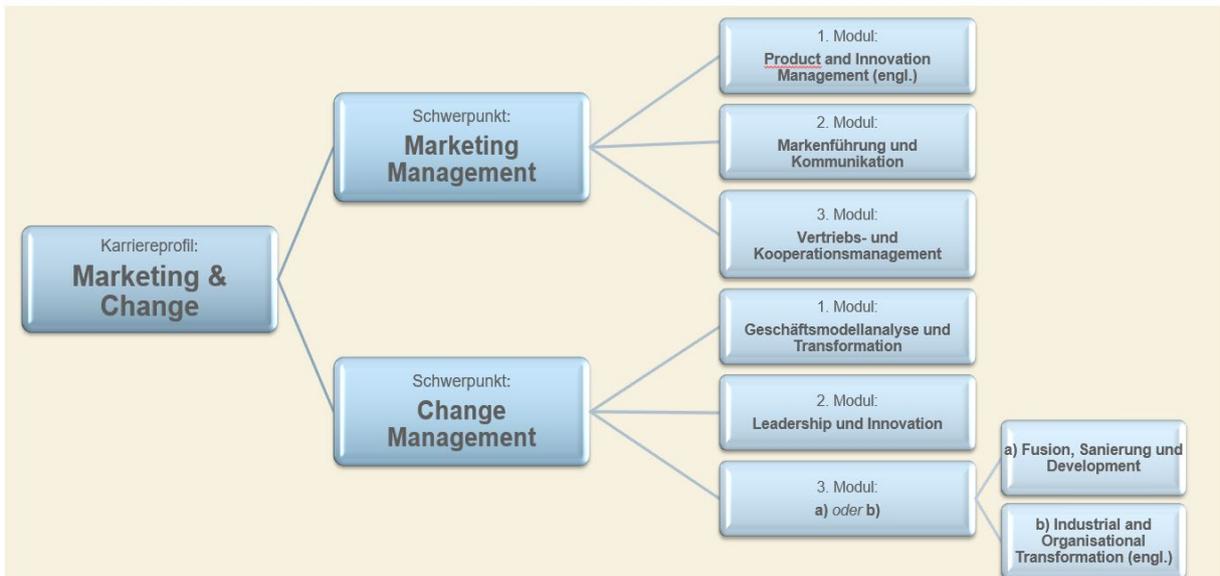
Optionales Angebot an Schwerpunkten (Karriereprofilen) für den Masterstudiengang Business Management:

Zu Studienbeginn wählt der/die Studierende *ein* Karriereprofil je nach individuellem Profilierungswunsch. Hieraus ergibt sich die (feststehende) Schwerpunktkombination und somit das entsprechende Modul-Portfolio für die gesamte Länge des Studiums.

Die Studierenden können zwischen den folgenden fünf Karriereprofilen wählen:



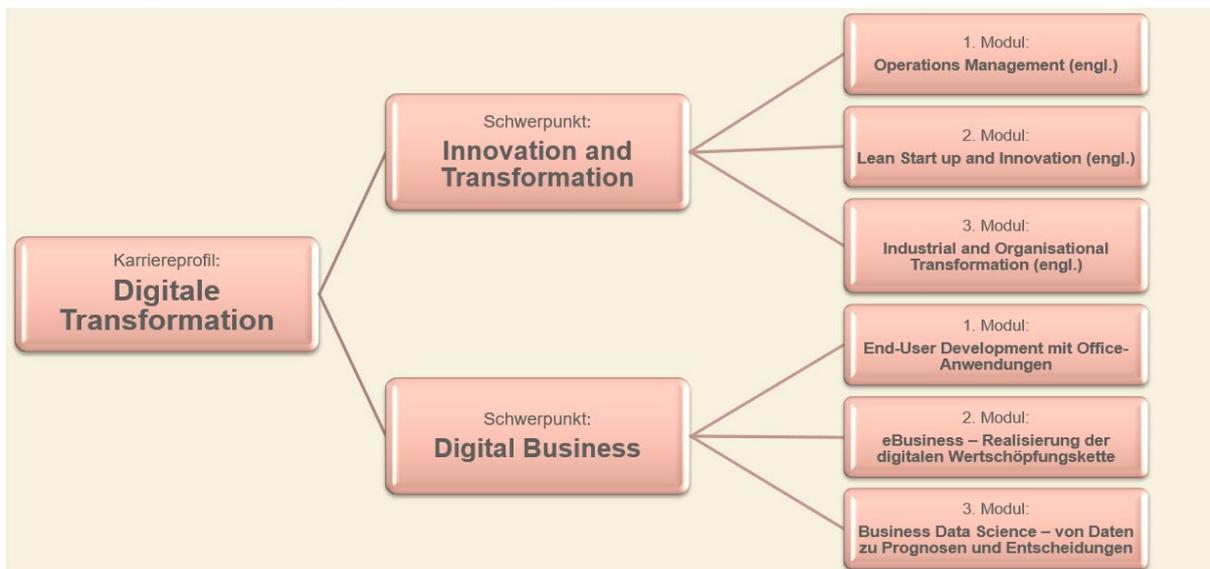
Karriereprofil „Marketing & Change“



Karriereprofil „Marketing & Digitalisierung“



Karriereprofil „Digitale Transformation“



Schwerpunkte	Modul 1	Modul 2	Modul 3
Marketing Management	Product and Innovation Management ¹	Markenführung und Kommunikation	Vertriebs- und Kooperationsmanagement
Prüfungsformen (SWS)	K2/R/PFP ² (3 SWS)	K2/R/PFP ² (3 SWS)	K2/R/PFP ² (3 SWS)
Personalmanagement	Aktuelle Ambiguitäten der Arbeitswelt	Personalentwicklung und Karrieremanagement	Konzeptentwicklung und Fallstudien zum Personalmanagement
Prüfungsformen (SWS)	HA/K2/PFP ³ (3 SWS)	HA/K2/PFP ² (3 SWS)	HA/FSS/PFP ⁴ (3 SWS)
Change Management	Geschäftsmodellanalyse und Transformation	Leadership und Innovation	Wählbar: a) Fusion, Sanierung und Development b) Industrial and Organisational Transformation ¹
Prüfungsformen (SWS)	HA/K2/PFP ² (3 SWS)	HA/K2/PFP ⁵ (3 SWS)	a) HA/K2/PFP ⁶ (3 SWS) b) HA/K2/PFP ⁷ (3 SWS)
Digital Business	End-User Development mit Office-Anwendungen	E-Business – Realisierung der digitalen Wertschöpfungskette	Business Data Science - von Daten zu Prognosen und Entscheidungen
Prüfungsformen (SWS)	HA/K2/PFP ⁸ (3 SWS)	HA/K2/PFP ⁹ (3 SWS)	K2/PFP-1 ² /PFP-2 ¹⁰ (3 SWS)
Innovation and Transformation	Operations Management ¹	Lean Start Up and Innovation ¹	Industrial and Organisational Transformation ¹
Prüfungsformen (SWS)	PFP-1 ⁶ /PFP-2 ¹¹ (3 SWS)	HA/K2/PFP ¹² (3 SWS)	HA/K2/PFP ⁷ (3 SWS)

¹⁾ Diese Module werden in englischer Sprache gelehrt.

- 2) Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einer Hausarbeit (HA) sowie einer abschließenden Klausur (K1) zusammen. Die HA und die K1 werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 3) Die Portfolioprüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich zusammen aus einem medialen Projektbericht (PME) und einer Hausarbeit (HA). Der PME wird mit 60 Punkten und die HA mit 40 Punkten gewichtet.
- 4) Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich zusammen aus einer medialen Arbeitsprobe (APM) und einer schriftlichen Fallstudie (FSS). Die APM wird mit 30 Punkten und die FSS mit 70 Punkten gewichtet.
- 5) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einem Referat (R). Die K1 wird mit 70 Punkten und das R wird mit 30 Punkten gewichtet.
- 6) Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einem Referat (R) sowie einer abschließenden Klausur (K1) zusammen. Das R und die K1 werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 7) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer schriftlichen Fallstudie (FSS) und einem Referat (R). Die FSS und das R werden jeweils mit 50 Punkten bewertet.
- 8) Die Portfolioprüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einem Projektbericht schriftlich (PSC). Der PSC wird mit 70 Punkten und die PR mit 30 Punkten gewichtet.
- 9) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer Präsentation (PR). Die HA wird mit 70 Punkten und die PR wird mit 30 Punkten gewichtet.
- 10) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und setzt sich aus einer einstündigen Klausur (K1) und einem schriftlichen Projektbericht (PSC) zusammen. Die K1 und der PSC werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 11) Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte besteht aus einer Präsentation (PR) und einer einstündigen Klausur (K1). Die PR und die K1 werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 12) Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus zwei Präsentationen (PR) sowie einer abschließenden Klausur (K1) zusammen. Die zwei PR werden mit jeweils 25 Punkten gewichtet. Die abschließende K1 wird bei der Berechnung der Endnote mit 50 Punkten gewichtet.

APM	Arbeitsprobe, medial
FSS	Fallstudie, schriftlich
HA	Hausarbeit
K1	1-stündige Klausur
K2	2-stündige Klausur
LTB	Lerntagebuch
LP	Lehrprobe
PFP	Portfolio-Prüfung
PL	Prüfungsleistung
PME	Projektbericht, medial
PSC	Projektbericht, schriftlich
PR	Präsentation
R	Referat